
Wahrheit

Lexikon zur Bibel S. 1236/1237

In der Bibel wird über die Wahrheit nicht diskutiert wie in der Philosophie. Die Pilatusfrage: „Was ist Wahrheit“ wird in ihrer Unwahrhaftigkeit sofort als tatsächliche Flucht vor der Wahrheit entlarvt, die ja in der Gestalt Jesu leibhaftig vor dem Statthalter steht (Joh 18,36-38). Ebenso wenig handelt die Bibel logische Wahrheiten im Sinne der Widerspruchslosigkeit eines Begriffes nur rein erkenntnismäßig ab, wie es in jeder Wissenschaft geschieht, sondern die Wahrheit wird erfahren, offenbart, erlebt, getan.

Der atl. Begriffe *ämät* bezeichnet eine Wirklichkeit, die als *amen* = tragfähig, gültig, verbindlich anzusehen und darum Wahrheit ist. Verwandt mit *ämät* ist *ämunah*; beide Wörter bezeichnen auch den Glauben und die Treue, die wiederum in enger Beziehung stehen zu Gnade, Friede, Gerechtigkeit.

Im ntl. Bereich bedeutet der entscheidende Begriff für Wahrheit wie *ämät* das, was festen, gültigen Bestand hat, ferner Gerechtigkeit, Rechtschaffenheit, Zuverlässigkeit, Treue, Aufrichtigkeit, Ehrlichkeit, den wirklichen Tatbestand, die wahrheitsgemäße Aussage, rechte Lehre, rechten Glauben, vor allem aber göttliche Wirklichkeit

Bestimmend für das biblische Verständnis der Wahrheit ist die Wahrheit als Wirklichkeit Gottes, Jesu Christi, des Heiligen Geistes und des Evangeliums

Wahrheit = Wirklichkeit Gottes

Gott ist in seinem Wort und Handeln, in der Durchführung seiner einmal gegebenen Zusage unbedingt treu und zuverlässig. Zwischen Gottes Wesen einerseits und Gottes Reden und Tun andererseits besteht vollkommene Übereinstimmung (2 Kor 1,20). Gott kann nicht lügen (2 Sam 7,28; 1 Kön 17,24; Ps 19,10; 111,8; 119,86.151.160; Mal 2,6).

Seine Verheißungen und Drohungen erfüllt er unbedingt (1 Mo 24,27; Ps 33,4; 89,3; 92,3; 100,5; 117,2; 119,90; Dan 4,34; Röm 15,8).

Mit Gottes Wahrheit und Treue kann der Gläubige unter allen Umständen rechnen; hier ist das Fundament seines Heils (Ps 36,6; 40,11; 91,4). Bemerkenswert ist die häufige Verbindung von Gottes Wahrheit (*ämät*) und Güte (*chäsäd*); wer seiner Wahrheit vertraut, erfährt in überwältigender Weise die Güte des Herrn (Ps 40,11f; 57,11). Noch häufiger findet sich in diesem Zusammenhang die Zuordnung von Güte und Treue (Ps 40,11f ; 57,4; 61,8; 86,15; 138,2).

Handbuch - Wahrheit

- 39,5 Zu jener Zeit sahen meine Augen den Ort der Auserwählten, **der Wahrheit**, der Treue und der Gerechtigkeit.
- 74,3 Und ihretwegen, über sie, irren die Menschen sehr, denn diese Lichter **bedürfen in Wahrheit eine Stelle des Weltlaufes**, eine in dem ersten Tore, und eine in dem dritten Tore, und eine in dem vierten und eine in dem sechsten Tore.
- 104,13 und die Vergeltung über die ganze Erde; denn ich und mein Sohn werden uns verbinden mit ihnen in Ewigkeit auf den Wegen der Rechtschaffenheit in ihrem Leben. Und Friede wird euch werden. Freut euch, Kinder der Rechtschaffenheit, **in Wahrheit!**“
- 105,6 Und nun will ich, mein Vater, dich anflehen und bitten vor dir, daß du gehst zu Enoch, unserem Vater, und **hörst von ihm die Wahrheit**; denn es ist bei den Engeln seine Wohnung.“
- 105,12 Und es fürchtete sich sein Vater Lamech und floh zu mir, und glaubte nicht, daß es von ihm sei, sondern er meint, von den Engeln des Himmels. Und siehe! Ich bin zu dir gekommen, **damit du mir verkündest die Wahrheit.**“
- 105,16 Und seine Kinder werden zeugen auf der Erde die, welche Riesen nicht des Geistes, sondern des Fleisches. Und es wird sein große Züchtigung auf der Erde, und abgewaschen werden wird die Erde von aller Verdorbenheit. Und nun benachrichtige deinen Sohn Lamech. Denn das, was geboren wurde, **ist sein Kind in Wahrheit**, und nenne seinen Namen Noah; denn es wird euch sein ein Übriggebliebener. Und er und seine Kinder werden sicher sein vor der Verdorbenheit, welche kommen wird auf der Erde, vor aller Sünde und vor aller Ungerechtigkeit, welche vollbracht werden wird auf der Erde in seinen Tagen. Und darauf wird sein eine Ungerechtigkeit, noch gewaltiger als die, welche vollbracht wurde zuerst auf der Erde. Denn ich weiß die Geheimnisse der Heiligen, weil er, der Herr, mir sie offenbart und verkündet hat, und in dem Getröpfel des Himmels habe ich gelesen.